

Hessische Schützen trauern um Ehrenmitglied Karl Eckhart

Er war ein echter Odenwälder

Die hessischen Schützen trauern um ihr Ehrenmitglied Karl Eckart, der im Alter von 88 Jahren Anfang dieser Woche verstorben ist. Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 30. Januar 2018, um 14:00 Uhr, auf dem Friedhof in 64720 Michelstadt, Friedhofstraße 57, statt.

Der Michelstädter gehörte seit 1957 dem Deutschen Schützenbund an und begann sein ehrenamtliches Engagement beim Postsportverein Blau-Gelb Erbach-Michelstadt, dessen erster Vorsitzender er bereits im Jahr 1960 wurde. Über den Verein hinaus engagierte sich Eckart ab 1963 im Schützenkreis Odenwald zunächst als Sportleiter und ab 1966 bis 1983 als Kreisschützenmeister. Von 1972 bis 1999 führte er den Schützengau Starkenburg und von 1982 bis 2000 war er Vizepräsident des Hessischen Schützenverbandes.

Karl Eckhart galt als „echter Odenwälder“ und wurde in seiner Heimatstadt im Jahr 1998 für sein vielen Ehrenämter im sportlichen und kommunalen Bereich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Vom Hessischen Schützenverband erhielt er im Jahr 1995 die Sonderstufe des Goldenen Kreuzes und am 9. April 2000 die Ehrenmitgliedschaft.

Viele Jahre gehörte Karl Eckhart dem Präsidium des Hessischen Schützenverbandes zusammen mit Klaus Seeger an, der als Ehrenpräsident die Trauerrede halten wird.